Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am: 24.06.03

1.0 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **DPC (**dip-protektion-coating)
(Tauchschutzüberzug)

Artikelnummer:

Hersteller/Lieferant:
Bertold Oberle OHG
Raiffeisenstraße 12
75236 Kämpfelbach-Ersingen
Tel. +49+(0)7231-86086
Fax. +49+(0)7231-86000

Auskunftgebender Bereich: Technik

2.0 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Beschreibung: Schmelzprodukt auf der Basis von Celluloseester, Weichmachern, Stabilisatoren und Pflanzenölen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:
Diisononylphthalat

Cas Nr.	28553-12-0
EG Nr.:	249-079-5
Gew. % N:	60-70
Symbole:	Expos.-Begrenzung
R-Sätze:	s.8

3.0 Mögliche Gefahren

nicht klassifiziert

Das Produkt wird bei erhöhten Temperaturen von 130-160°C verarbeitet, wodurch bei Kontakt Verbrennungen möglich sind.

4.0 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frische Luft zuführen, warm halten und ausruhen lassen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Gründlich entfernen, mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren. Bei Verbrennungen die betroffenen Hautstellen so lange wie möglich mit kaltem Wasser kühlen und unverzüglich ärztlich behandeln lassen. Verschmutzte Kleidungsstücke sollten vor Wiederverwendung gewaschen werden.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Dann den Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Nicht zum erbrechen bringen, reichlich Wasser zu trinken geben und Arzt konsultieren.

Weitere Hinweise: Im Zweifelsfall oder wenn sich Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen.

5.0 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
CO2, Schaum oder Trockenlöschmittel (S43).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Kein direkter Wasserstrahl
Besondere Gefährdungen:
Im Brandfall können schädliche und giftige Gase freigesetzt werden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Atem- Schutzausrüstung und Gummihandschuhe erforderlich.

6.0 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Überlaufen verursacht schlüpfrige Oberfläche.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

7.0 Handhabung und Lagerung

Handhabung: Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Für ausreichend Belüftung sorgen. Erhöhte Temperaturen bei der Verarbeitung beachten- Verbrennungsgefahr. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Rauchgase nicht einatmen.(S23)
Lagerung: sauber, trocken und kühl lagern

8.0 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsbegrenzungen: Berufl.Ex.sicherh./langfrist.Expos.grenzen ppm 5mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	bei Überschreitung der empfohlenen Grenzwerte MEL/OES entsprechend Atemschutz tragen.
Handschutz:	geeignete Kunststoff oder Gummihandschuhe (Nitril) werden empfohlen.
Augenschutz:	Schutzbrille
Körperschutz:	Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe (S36)

9.0 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Farblos bis gelb
Geruch:	Charakteristisch

PH-Wert:	n.a.	
Siedepunkt/Siedebereich	n.v. °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	105 °C	
Flammpunkt:	221 °C COC	
Selbstentzündlichkeit:	n.v. °C	
Explosionsgefahr:	n.v.	
Brandfördende Eigenschaft:	n.v.	
Dampfdruck	n.v.	
relative Dichte:	bei 20° C	1,05 g/cm³
Löslichkeit		
mit Wasser:	nicht löslich	
andere:	n.v.	
Andere:	Brennbar	

10.0 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Gefährliche Reaktionen sind bei sachgemäßer Anwendung nicht bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Thermische Zersetzung kann zu giftigen Gasen wie Cox führen.

11.0 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Daten:

Oral LD50 Ratte:	n.v.
Haut LD50 Hase :	n.v.
Einatmen:	n.v.

Toxische Hinweise:
Ausgedehnter/ häufiger Hautkontakt kann zur Entfettung, zu Reizungen und in Einzelfällen zu Dermatitis führen.
Mutagenität/ Karzigonität: n.v.

12.0 Angaben zur Ökologie

Keine Störungen der Umwelt bei sachgemäßem Umgang.

13.0 Hinweise zur Entsorgung

Gemäß anerkannter Richtlinien und in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung entsorgen. Entsorgungsunternehmen konsultieren.
Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen (S56). Verbrennung durch zusätzliche Methoden kann erwogen werden.

14.0 Angaben zum Transport

Nicht als gefährlich für den Transport eingestuft.

15.0 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien
Keine

Gefahrenbezeichnung:	keine
R-Sätze:	keine
S-Sätze:	keine

Nicht gefährlich gemäß der gegenwärtigen chemischen Richtlinien (Gefahreninformation und Verpackung).
Nicht gefährlich gemäß der gegenwärtigen chemischen Richtlinien zu gefährlichen Präparaten (881379/EEC).
Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung zur Richtlinie zu Sicherheitsdatenblättern(911155/EC) bereitgestellt.
Dieses Sicherheitsdatenblatt stellt keine Bewertung des Risikos am Arbeitsplatz dar. Wo GB-Richtlinien zitiert werden, sollten die entsprechenden Richtlinien in den betroffenen Ländern herangezogen werden. Die zu diesem Punkt im Sicherheitsdatenblatt gelieferten Informationen wurden aufgrund des Wissens über die einzelnen Bestandteile erstellt. Die hier genannten Daten basieren auf dem aktuellen Wissens- und Erfahrungsstand. In diesem Sicherheitsdatenblatt wird das Produkt in Bezug auf die Sicherheitsanforderungen beschrieben. Die stellt keine Gewährleistung der Eigenschaften des Produktes dar.
Die hier genannten Daten treffen nur zu, wenn das Produkt sachgemäß verwendet wird. Das Produkt wird nicht für andere Anwendungszwecke vertrieben. Eine abweichende Verwendung kann zu Gefahren führen, die in diesem Datenblatt nicht abgedeckt sind. Vor einem abweichenden Einsatz bitte Hersteller zu Rate ziehen.

16.0 Sonstige Angaben

Sicherheit am Arbeitsplatz u.a. Act.1974
Chemikaliengesetze 1994 (Gefahreninformation und Verpackung)
Transport und Gebrauch von gefährlichen Gütern (Klassifikation, Verpackung und Kennzeichnung)
Gesetze zum Transport mit Druckbehältern 1996
Gesetze zum Transport mit gefährlichen Gütern auf der Straße 1996
Gesetz zur Kontrolle von gefährlichen Stoffen 1994
Spezielle Entsorgungsgesetze 1996
Hinweise:
HSE EH 26 Berufliche Hautkrankheiten und Sicherheitsmaßnahmen
HSE EH 40 Berufliche Expositionsbegrenzungen
HSE MDHS 32 Dioctylphthalate in Luft

DPC Tauchschutzüberzug

Achtung:
Das Produkt wird bei erhöhten Temperaturen von 130-160°C verarbeitet, wodurch bei Kontakt Verbrennungen möglich sind, daher mit entsprechender Vorsicht handhaben.

Auftragung:
Abziehbare Tauchmasse, siehe technisches Datenblatt.

Regelung Status:

EINECS (EU)	alle Komponenten aufgeführt
TSCA (USA)	in Bearbeitung
AICS (Australien)	in Bearbeitung
DSL (Kanada)	in Bearbeitung
MITI (Japan)	in Bearbeitung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Eigenschaften haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Empfänger unserer Produkte werden darauf hingewiesen, bestehende Gesetze und Richtlinien zu beachten.

Stand 01.01.2000